

Struktureller Antrag

Antrag an die 62. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: AStA der TU Darmstadt

Titel: Ä6 zu Str-AP-07: Arbeitsprogramm Ausschuss Sozialpolitik

In Zeile 27 einfügen:
gefördert.

Als Präventionsmaßnahme gegen psychosozialen Stress, aber auch zur Verbesserung der Chancengleichheit, sind Nachteilsausgleiche sowohl in Prüfungen als auch im Rest des Studiums unabdingbar.
Derzeit werden Nachteilsausgleiche an allen Hochschulen sehr unterschiedlich gehandhabt. Nicht immer ist allen Studierenden bekannt, ob sie die Kriterien für einen Ausgleich erfüllen, wo sie dazu beraten werden können und welche Ausgleichsmöglichkeiten es gibt.
Der Ausschuss Sozialpolitik wird die Situation analysieren und in Folge dessen das Verbesserungspotential beschreiben. Hierzu wird er Informationsmaterial entwickeln, welches den Studierendenschaften und insbesondere den Fachschaften zur Verfügung gestellt wird. Zusätzlich soll die Beschlusslage des Verbandes zum Bereich der Nachteilsausgleiche weiterentwickelt werden.

Begründung

Ergibt sich aus dem Text. Eine Zusammenarbeit mit der Psychologie-Fachschaften-Konferenz wäre denkbar. Das Informationsmaterial sollte insbesondere den Fachschaften zur Verfügung gestellt werden, da diese für viele Studierenden die erste Anlaufstelle für etwaige Probleme sind.